

Kia-Fabrik in Mexiko fertiggestellt

Kia seine erste Fabrik in Lateinamerika, im mexikanischen Nuevo Leon, fertiggestellt. Der koreanische Autobauer hat in den Bau des Standorts drei Milliarden US-Dollar (ca. 2,8 Mrd. Euro) investiert. Die kommenden sechs Monate werden nun für einen Probelauf und die Schulung der Mitarbeiter genutzt für die Produktion des Forte/Cerato genutzt. Die Fabrik hat nach dem Testlauf eine geplante Jahreskapazität von 300 000 Einheiten.

Mit der Fabrik in Mexiko hat Kia nun weltweit zehn Produktionsstätten in Korea, China, Slowakei, Russland und den USA. 60 Prozent der Produktion des neuen lateinamerikanischen Standortes ist für Nordamerika vorgesehen, 20 Prozent sollen in Mexiko bleiben und weitere 20 Prozent sollen in das restliche Lateinamerika geliefert werden.

Kia beschäftigt gemeinsam mit seinen Zulieferern 4000 Angestellte in Mexiko und rechnet langfristig mit 14 000 direkten und 56 000 indirekten Arbeitsplätzen.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kia-Fabrik in Nuevo Leon, Mexiko.



Kia-Fabrik in Nuevo Leon, Mexiko.



Kia-Fabrik in Nuevo Leon, Mexiko.
